

Informationsveranstaltung

Die Kryptopyrrolurie als Syndrom umweltbedingter Krankheiten

**Referentin: Kyra Hoffmann-Nachum
Heilpraktikerin und Buchautorin**

Bei der Kryptopyrrolurie handelt es sich um eine Stoffwechselstörung, ein Syndrom, das sehr häufig im Verlauf von umweltbedingten Krankheiten auftritt. Neben genetischen Veranlagungen und chronischen Infektionen durch Krankheitserreger kommen auch Umweltschadstoffe sowie Umweltbelastungen verschiedener Art als Ursache in Betracht. In vielen Fällen liegt gleichzeitig eine umweltbedingte Erkrankung wie die Myalgische Enzephalitis/ chronisches Erschöpfungssyndrom (ME/CFS), eine Toxische Enzephalopathie oder die Multiple Chemikalien-Sensitivität (MCS) vor, wobei die Kryptopyrrolurie als Folge der Entgleisung des Stoffwechsels im Verlauf dieser Krankheiten auftritt. Chronische systemische Entzündungsprozesse spielen eine wesentliche Rolle im Krankheitsmechanismus.

Die Referentin hat sich ausführlich mit der Kryptopyrrolurie im Rahmen ihrer täglichen Praxis mit Patienten beschäftigt und darüber ein Buch geschrieben, das sie hier vorstellen wird.

Im Anschluss wird Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion sein.

Zeit: Dienstag, 19. Mai 2015, um 18.30 Uhr (bis ca. 20.30 Uhr)

**Ort: Roncalli-Haus, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden (Zentrum)
Rotunde (Seminargebäude im Hinterhaus)**

Wir bitten die Besucher dringend, aus Rücksicht auf Personen mit Chemikalien-Überempfindlichkeit auf Duftstoffe, Parfums, auf das Rauchen und auf den Gebrauch von Handys zu verzichten.

Der Eintritt ist kostenlos, wir bitten aber um **Spenden** zur Deckung der Unkosten.

Selbsthilfegruppe für Umweltkranke in Südhessen

Sprecherin: Ingeborg Knop, Rodinghweg 9, 64287 Darmstadt, Tel. 06151-718709

<http://www.shg-umweltkranke-suedhessen.de> • shg-chemikalien@online.de